

Jahresbericht 2012

Im Jahr 2012 konnte die Stiftung ihren Stiftungszweck mit ihren verschiedenen Aktivitäten erfolgreich umsetzen, insbesondere erfreuten sich die Konzerte regen Zuspruchs.

Altstadtserenaden

Die Reihe der beliebten Altstadtserenaden mit dreizehn Konzerten am frühen Mittwochabend bot in einer ansprechenden Mischung von bekannten und neuen jungen Ensembles Musik vom Barock bis in die Moderne. An vier Serenaden war Barockmusik zu hören; vier wurden von Bläserensembles bestritten, darunter das Saxophon-Sextett „Eurosax“ mit hinreissend gespielten Slawischen Tänzen von Dvorak und das Ensemble „Sigma“ mit Anne-Laure Pantillon (BOG-Preisträgerin); an vier Abenden spielten ein Streichtrio- oder -quartett und ein Liederabend mit Silke Gäng und Jakob Pilgram – beide BOG-Preisträger – beschloss die Reihe.

MidiMusique

Auf den barocken Auftakt mit dem Ensemble „Scirocco“ folgte drei Tage vor Weihnacht ein Konzert mit Weihnachtsliedern aus der Renaissance im Kontrast mit modernen Kompositionen, dargeboten von den Sängerinnen des Ensembles „Canto Amabile“. Zum Abschluss spielte das Bläseroktett des Collegium Musicum Basel Werke von Beethoven, Kromm und Mozart.

Förderpreis der Stiftung BOG für Studierende und Absolventen der Musik-Akademie Basel

Im 17. Wettbewerb um den Förderpreis unserer Stiftung teilten sich der Klarinettist Nils Kohler (Schweiz) und der Gitarrist Nuño Pinto (Portugal) den Förderpreis. Je ein Anerkennungspreis ging an die Cellistin Karolina Öhmann (Schweden), die Schlagzeugin Yuriko Sekiguchi (Japan) und das Kazakh State String Quartet.

Stipendium

2011/12 konnten wir auf Bitte der Hochschule für Musik Basel drei Studierenden aus dem Kosovo und aus Spanien mit einem finanziellen Zustupf das Studium erleichtern.

Schriftenreihe

Unsere Reihe wuchs um ein weiteres Bändchen an. Es trägt den Titel „Wie wird die Welt von Tönen wach!“ Versuch über Jungdeutsche und Neudeutsche. Robert Schumann – Franz Liszt – Richard Wagner. Und stammt aus der Feder des bedeutenden Literatur- und Kunsthistorikers Norbert Miller. Die bis anhin sieben Bändchen der Reihe sind noch alle verfügbar. Einzelexemplare sind gratis, in grösserer Anzahl werden sie zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Bestellung über Webseite der Stiftung BOG: www.stiftung-bog.ch

GönnerInnen der Stiftung BOG

Immer wieder äusserten KonzertbesucherInnen den Wunsch, sich finanziell erkenntlich zeigen zu können. Der Stiftungsrat hat deshalb beschlossen, „GönnerInnen“ die Möglichkeit zu bieten, ihre Wunschaktivität der Stiftung BOG mit einem freigewählten Beitrag zu fördern. Wir danken den Gönnern und GönnerInnen an dieser Stelle nochmals für ihre grosszügige Unterstützung.

Basel, im März 2013